

Klausur Umweltgüter und Agrarökologie

08.02.10

Teil: Umweltgüter

Zeigen Sie anhand eines Marktdiagrammes die Externalitäten, die entstehen beim Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln. Zeigen Sie die Auswirkung in ihrer Skizze und erklären Sie die volkswirtschaftliche Lösung.

Erklären sie schwache Nachhaltigkeit und strikte Nachhaltigkeit und nennen sie die Unterschiede.

Definieren sie Politikverflechtung.

Was ist Regionalpolitik und was hat das mit Umweltpolitik zu tun?

Erklären sie das Nutznießer- und Verursacherprinzip und zeigen sie die Unterschiede auf.

Teil: Agrarökologie

In welche Bereiche kann man die Umwelt eines Organismus aufteilen?

Welches Gas ist zu 78% in der Atmosphäre enthalten? Welcher Stoffwechsel wird damit im Organismus betrieben?

Wie lautet die fundamentale Gleichung der Populationsgröße?

Schreiben sie eine Gleichung für logistisches Populationswachstum auf.

Sie haben drei Populationen des Schadinsekts beobachtet und festgestellt, dass diese sich jeweils in ihren K-Werten unterscheiden. Was bedeutet der K-Wert?

Sie haben Mais in vers. Dichten ausgesät. Dabei stellen sie fest, dass der Ertrag sich ab einer best. Aussaatdichte nicht mehr weiter steigern lässt. Welches Prinzip liegt dabei zugrunde?

Drei Parameter nennen, wie man eine Pflanzengesellschaft charakterisieren kann.

4 Trends in der Landwirtschaft.

Nennen sie Agrarumweltmaßnahmen.

Zusatzfrage: Ausstoß von Treibhausgasen: Woher kommt Methan in Europa? Wie kann man diese Gase in der extensiven und intensiven Landwirtschaft messen? Szenario beschreiben, wie man diese Ausstoße reduzieren könnte.